

Pressemitteilung

MÜNCHEN LEUCHTET – PINK: MESSE MÜNCHEN UND BRAINLAB UNTERSTÜTZEN WELTWEITE KAMPAGNE ZUR BRUSTKREBSVORSORGE

- Am 23. Oktober lenken das Frauennetzwerk der Messe München und Brainlab die Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema.
- Mit pinken Lichtinstallationen unterstützen Messe München, Brainlab, BMW-Welt, Olympiapark und Flughafen die Brustkrebs-Kampagne von Estée Lauder Companies.
- Messechef Klaus Dittrich: „Es ist für uns selbstverständlich, hier ein sichtbares Zeichen zu setzen.“

München, 19. Oktober 2017

Die Messe München engagiert sich im Kampf gegen den Brustkrebs: Mit ihrem Netzwerk „Frauen verbinden“ unterstützt die Messegesellschaft die weltweite Brustkrebs-Kampagne des Kosmetik-Konzerns Estée Lauder Companies. Auf gemeinsame Initiative von „Frauen verbinden“ und Estée Lauder Companies werden am Abend des 23. Oktober markante Münchner Bauten in leuchtendem Pink erstrahlen: Die Messe, das Brainlab-Gebäude in Riem, die BMW-Welt, der Olympiaturm und das Dach im Forum des München Airport Center.

Als Zeichen der vor 25 Jahren gegründeten Brustkrebs-Bewusstseins-Kampagne erinnern alljährlich im Oktober weltweit die rosa Schleife und aufsehenerregende, pinkfarbene Lichtinstallationen daran, wie wichtig Aufklärung und Früherkennung im Kampf gegen den Brustkrebs sind. Auch dieses Jahr werden wieder bekannte Bauwerke und Wahrzeichen in den Metropolen der Welt pink leuchten.

Am 23. Oktober wird auch München Teil dieser weltumspannenden Gemeinschaft. Das Messegelände und das Brainlab-Gebäude am Messesee werden von 19 bis 22 Uhr pink angestrahlt, die BMW-Welt, der Olympiaturm und das Dach im Forum des München Airport Center von 18.30 bis 22 Uhr.

Die Gründerinnen von „Frauen verbinden“, Monika Dech, stellvertretende Geschäftsführerin der Messe München, und Margit Dittrich, Inhaberin der personal-

Willi Bock
Leiter Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949-20734
Fax +49 89 949-97-20734
willi.bock@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



manufaktur, haben mit ihrem Netzwerk die Initiative der Estée Lauder Companies aufgegriffen und den Brustkrebstag in München mit organisiert. Monika Dech: „Wir wollen so viel an öffentlicher Aufmerksamkeit schaffen wie nur irgend möglich für dieses wichtige und doch noch immer nicht genug beachtete Thema Brustkrebs.“

Brainlab seit fast 30 Jahren im Kampf gegen Krebs aktiv

Zeitgleich zu der Beleuchtungsaktion hält Prof. Dr. Marion Kiechle für das Netzwerk „Frauen verbinden“ bei Brainlab einen Vortrag. Die renommierte Direktorin der Frauenklinik der Technischen Universität München widmet sich der Frage „Was können wir tun, um den Brustkrebs zu besiegen?“ Sie gibt Einblicke in innovative Behandlungsmethoden und stellt neueste Forschungsergebnisse im Kampf gegen Brustkrebs vor. Prof Kiechle betont, wie wichtig es ist, die medizinischen Möglichkeiten auszuschöpfen und regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen.

Brainlab Gründer und Vorstandsvorsitzender Stefan Vilsmeier wird die Veranstaltung durch eine persönliche Ansprache eröffnen: „Brainlab hat sich seit seiner Gründung vor fast 30 Jahren dem Kampf gegen Krebs verschrieben. Mit unseren Technologien konnten wir Millionen von Patienten helfen und zum Teil wieder Hoffnung geben. Insofern ist es für uns eine große Ehre, dieses Jahr als Gastgeber die Veranstaltung „Bewusstsein für Brustkrebs“ unterstützen zu dürfen.“

Bewusstsein für mehr Vorsorge schaffen

Margit Dittrich betont, dass diese Aktion für mehr Vorsorge-Bewusstsein neben vielen anderen engagierten Partnern auch von Natalie Schmid getragen wird, der Ehefrau von Münchens zweitem Bürgermeister Josef Schmid. „Mit ihr haben wir in unserem Frauennetzwerk die Frau an Bord, die für Estée Lauder Companies bundesweit für die Brustkrebs-Kampagne verantwortlich ist.

Für Messechef Klaus Dittrich ist es „selbstverständlich“, dass sich sein Unternehmen an dieser markanten Aktion beteiligt. „Zwei Drittel unserer Mitarbeiter in München sind Frauen. Da ist Brustkrebs natürlich ein Thema und es ist uns wichtig, hier ein sichtbares Zeichen zu setzen.“



HINWEISE FÜR DIE PRESSE:

Vortrag von Prof. Dr. Marion Kiechle

Der gemeinsame Abend von „Frauen verbinden“ und Brainlab mit dem Vortrag von Prof. Dr. Marion Kiechle ist eine geschlossene Veranstaltung in den Räumen des Medizintechnologie Unternehmens Brainlab, Olof-Palme-Str. 9 (U-Bahnlinie U2, Haltestelle Messestadt West).

Daran können Medienvertreter nach Anmeldung teilnehmen. Melden Sie sich bitte an bei: presse@messe-muenchen.de

FOTOS

Brauchen Sie Fotos von den Lichtinstallationen oder fotografieren Sie selbst?

Bilder von den beleuchteten Gebäuden bekommen Sie noch am Abend des 23. Oktober von der Messe München bis voraussichtlich 20 Uhr zur Verfügung gestellt.

Die Kontakte zu den beteiligten Gesellschaften:

Messe München: Willi Bock, 089 949 20734, presse@messe-muenchen.de

Brainlab: Anna Bliss, Tel. 089-991568-1172; presse@brainlab.com

Olympiapark: Tobias Kohler, Tel 089 3067 2017; presse@olympiapark.de

Flughafen: CvD Presse, 089 975 41180; presse@munich-airport.de

BMW-Welt: 089 382 – 0; presse@bmwgroup.de

INTERVIEWS

Für Interviewanfragen zum Thema Brustkrebs-Vorsorge wenden Sie sich bitte an die

Estée Lauder Companies: Silvia Eichwald, Tel. 089 236 86 314; silvia.eichwald@de.aveda.com

Für Anfragen zum Engagement der Messe München an presse@messe-muenchen.de, Tel. 089 949-20734 oder an die beteiligten Gesellschaften.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.